

Badische Zeitung vom Donnerstag, 7. November 2002

In der Elite etabliert

Freiburger Modersitzki und Seitz bei Marathons schnell

SPEEDSKATING (jko). Mit hervorragenden Ergebnissen kehrten Freiburger Speedskater von den großen deutschen Marathon-Veranstaltungen im Oktober zurück. Die beiden Zugpferde des Inline-Speedteams von 1844 Freiburg, Michael Seitz und Dieter Modersitzki, etablierten sich in Berlin, Köln und Frankfurt in der deutschen Speedskating-Elite.

Das Marathon-Rennen in Frankfurt mit Regen, Wind und glatter Fahrbahn fand unter für Inliner extremen Bedingungen statt. Entsprechend schlecht waren daher die Zeiten der rund 2000 gemeldeten Starter. Der Freiburger Dieter Modersitzki meisterte die Herausforderung in 1:29,27 Stunden und fuhr damit auf den 33. Gesamtrang beziehungsweise den sechsten Platz in der Männer-Aktivenklasse. Er lag damit sieben Minuten hinter dem Sieger Babtiste Grandgirard (Frankreich). Michael Seitz (74.) und Joseph Faller (84.) gelang ebenfalls eine Platzierung unter den besten 100. Antje Metzmaier freute sich mit 1:45 über den 26. Platz bei den Frauen.

Noch erfolgreicher waren die Freiburger bei Veranstaltungen in Berlin und Köln. Beim bedeutendsten Inline-Marathon Deutschlands in Berlin wurde mit 8300 gemeldeten Skatern ein neuer Teilnehmer-Weltrekord aufgestellt. Nicht zuletzt durch eine gute Start- und Windschattenposition schafften es Modersitzki und Seitz mit einer Zeit von 1:13:55 beziehungsweise 1:13:57 Stunden vor der Frauen-Weltspitze über die Ziellinie zu rollen. Das entsprach den Plätzen 131 und 139. Joseph Faller fuhr die 42,195 Kilometer in 1:17:41 Stunden. Der Sieg bei den Männern ging an Juan Carlos Betancour (Kolumbien/ 1:04:44 Stunden). Die im Vergleich besten Plätze fuhren Seitz und Modersitzki in Köln heraus. Bei starkem Regen schafften es von 5300 Skatern nur 3945 ins Ziel. Die beiden Freiburger waren selbst überrascht, als es am Ende auf den Plätzen 22. und 24. landeten. Zwar war die nationale Elite nicht komplett am Start, doch besiegelten die beiden mit diesem Ergebnis die Aufnahme unter die schnellsten deutschen Inline-Skater. Dieter Modersitzki war zudem in dieser Saison auch international erfolgreich. Beim Swiss-Inline-Cup, der renommiertesten Inline-Serie der Welt, war er am Ende der drittbeste deutscher Teilnehmer unter den Breitensportlern.

<http://www.badische-zeitung.de/1037192982858>